

## Pressemitteilung

### Geheimnisse, Geständnisse und Gewohnheiten

*Kurt F. Viermetz, Ernst Cramer, Hans W. Geißendörfer und 23 weitere prominente Persönlichkeiten von neun Studenten im Buch „Augsburger Lebenswege“ erstmals porträtiert – Bundesweit einzigartiges Werk jetzt erschienen*

Wussten Sie, dass die Herausgeberin der Augsburger Allgemeinen, Ellinor Holland, in ihrer Jugend Eisprinzessin war? Oder der leitende Oberstaatsanwalt Reinhard Nemetz gerne Zoologe geworden wäre? Oder die Augsburger Pessimisten sind? (Kurt F. Viermetz). Oder der Weltbildchef Carel Halff nicht nur Klassik schätzt, sondern auch Red Hot Chili Peppers hört? Oder Claudia Roth es genießt, nicht reden zu müssen? Selbst Günther Jauch wäre bei diesen Fragen wohl überfragt.

### Buch Ergebnis eines ambitionierten Journalismusprojekts an der Uni Augsburg

Das sind einige wenige Fakten, Fakten, Fakten und Ergebnisse aus zwei Semestern Projektarbeit (WS 2005/06 und SS 2006) im Seminar „Journalistisches Arbeiten“ an der Universität Augsburg. Studenten des Studiengangs Medien und Kommunikation haben Theorie in Praxis getauscht. Dozent Dr. Torsten Knödler gab das Ziel vor: „Eine Porträtsammlung von Persönlichkeiten, die entweder in Augsburg Karriere gemacht haben oder aus Augsburg stammend bekannte Größen geworden sind. Also Menschen, die einen engen Bezug zur Fuggerstadt aufweisen.“

Enthusiasmiert und euphorisiert nahmen die Studenten alles selbst in die Hand: von der Redaktion bis zum Verlag inklusive Produktion. Sie akquirierten, recherchierten, interviewten, fotografierten, schrieben, finanzierten, layouteten und verlegten. „Echte“ Verleger und „echte“ Journalisten fernab jeder elaborierten Kommunikationstheorie. Kontakte, Arbeitsproben und das Oberziel Buch vor Augen. Herausgekommen ist die bundesweit einzigartige 142-seitige Porträtsammlung „Augsburger Lebenswege“.

### Arbeitseinsatz mit durchwachten Nächten

28 Treffen in neun Monaten, 1.136 Mails, 734 Telefonate, 3.478 Kilometer Wegstrecke, 32,18 Gigabyte Datenmenge, 142 layoutete Buchinnenseiten plus zwei Umschlagseiten, ein kaputter Rechner, 1.800 Minuten geschwänzte Vorlesungszeit, 124 Stunden Nachtschicht, 178 Liter Milchkaffee, 1,8 Tonnen „Augsburger Lebenswege“, sieben hilfreiche Partner und ein Pizza-Pronto-Transporter.

So lautet die redaktionsinterne Bilanz. Nach neun Monaten harter Arbeit, 124 Stunden Nachtschicht, trotz Widerständen und der schwierigen Suche nach einem noch nicht urheberrechtlich geschützten Buchtitel lautet die redaktionsexterne Bilanz: Ziel erreicht. Baby nach neun Monaten geboren. Das Buch kostet schlank kalkulierte 16,90 Euro und ist im Internet unter [www.augsburgerlebenswege.de](http://www.augsburgerlebenswege.de) zu bestellen.

„Zielgruppe des Buches sind keineswegs nur Augsburger, sondern Leser, die den Menschen hinter seinem Amt und seiner Funktion entdecken wollen. Lassen Sie sich in das beeindruckende Werk hineinziehen und von der Vielfalt der Persönlichkeiten mitreißen“, sagt der Projektleiter, Dozent und Herausgeber, Dr. Torsten Knödler.

#### **Erste Stimmen zum Buch**

Dr. Theo Waigel: „Es ist eine faszinierende Idee, für Studenten im Bereich Medien und Kommunikation Lebenswege von Augsburg aus zu skizzieren. Besser können Studierende ihr Engagement, ihr Können und Zukunftsperspektiven nicht unter Beweis stellen, als ein solches Projekt selbstständig und selbstverantwortlich in die Hand zu nehmen. Theorie und Praxis finden zusammen und erbringen ein Produkt, das spannend ist und neugierig macht.“

Prof. Dr. Frank Brettschneider: „26 Personen, die mit der Stadt verbunden sind – versammelt in einem Buch, das zum Schmökern einlädt.“

#### **Kontakt:**

Kathrin Kratzer, Tel. 0821/43 72 16 od. 0152/05 26 44 81 [kratzertwins@gmx.de](mailto:kratzertwins@gmx.de)

Dr. Torsten Knödler, Tel. 0170/18 49 725 [torstenknoedler@aol.com](mailto:torstenknoedler@aol.com)

## Wussten Sie eigentlich, dass...

- ... AZ-Herausgeberin Ellinor Holland in jungen Jahren Eisprinzessin war?
- ... Promifotograf Daniel Biskup früher Briefe austrug?
- ... Landrat Karl Vogele einst Volksschullehrer war?
- ... Oberstaatsanwalt Nemetz gerne Zoologe geworden wäre?
- ... Dozenten ihre Leute haben? (Gerd Finkbeiner)
- ... Opernballorganisatorin Ursula Pickartz gerne über Friedhöfe streift?
- ... Mietek Pemper Steven Spielberg kennt?
- ... Claudia Roth es genießt, nicht reden zu müssen?
- ... Weltbildchef Carel Halff nicht nur Klassik, sondern auch Red Hot Chili Peppers hört?
- ... Augsburger Pessimisten sind? (Kurt F. Viermetz)
- ... Papa Paul Wengert 275.000 Kinder hat?
- ... Graupapageien Revisionen begründen können? (Reinhard Nemetz)

## Wissen Sie denn, warum...

- ... Lindenstraßen-Erfinder Hans W. Geißendörfer immer eine schwarze Mütze trägt?
- ... IHK-Präsidentin Hannelore Leimer so gerne in die Schweiz fährt?
- ... die Frage „Gehsch mit?“ karriereentscheidend sein kann? (Werner Lauterbach)

Nein? Neugierig geworden? Dann viel Spass beim Schmökern, es gibt einiges zu entdecken...  
Viel Vergnügen!

Das Autorenteam

## Autorenportraits

**Anne Troeltsch**, \* 10.12.1976, absolvierte zwischen Mittlerer Reife und Abitur (BOS) eine Ausbildung zur Bankkauffrau. Berufserfahrung in der Bank, einer Leasingfirma und bei einer international agierenden Unternehmensberatung. Sie studiert Anglistik, Kanadistik und Kommunikationswissenschaften in Augsburg. Regieassistentin bei einem Film über das Augsburgische Stadtteilmütterprojekt. Ihre laufenden Projekte: Mitarbeit bei Campus TV und einem Imagefilm für die Universität Augsburg (Drehbuch, Schnitt). In ihrer Freizeit entspannt die Tutorin für Englische Sprachwissenschaft mit Tai Chi, Musik und Lesen, lernt Japanisch, oder geht auf Reisen. Im kommenden Herbst wird sie für ein halbes Jahr nach Kanada gehen.

Der 26-jährige **Arthur Eickmann** ist in Recife/Brasilien geboren. Dort studierte er Marketing und Kommunikationswissenschaft und machte den Bachelorabschluss an der Universität AESO. Seit Juni 2005 ist er in Deutschland und studiert Medien und Kommunikation an der Augsburgischen Universität. Praktikumserfahrung hat er in einer brasilianischen Werbeagentur gesammelt und will auch nach dem Studium in der Werbebranche arbeiten. Wellenreiten ist sein Lieblingssport. „Leider kann ich hier in Deutschland nicht surfen, aber dafür kann man snowboarden.“ Reisen ist seine Leidenschaft, er hat schon fast alle Hauptstädte Europas besucht. Nächstes Jahr geht es in Richtung Asien, er will unbedingt China kennenlernen.

**Christine Maria Hörstmann** wachte mit strengem Blick über Layout und Zeichenzahl des Buchprojekts. Schließlich ist sie ein Profi: 2000 schloss die 28-Jährige ihre Ausbildung zur Mediengestalterin ab und mischte anschließend mit ihrer Kreativität die interne Unternehmenskommunikation der Bundeswehr auf. Nach fünf Jahren zwischen Flecktarn zog ihr Wissensdurst sie zurück auf die Schulbank. Und so wurde die gebürtige Bonnerin dem Rheinland untreu und verschwand mit ihrem Wellensittich nach Augsburg, um mit Enthusiasmus das Medien und Kommunikations-Studium zu beginnen. Es dauerte nicht lange, da entdeckte sie ihre Leidenschaft fürs Recherchieren und Texten. In Zukunft möchte sie ihre vielseitigen Ideen in der Hotelbranche im Marketingbereich an den Gast bringen.

**Kathrin Kratzer**, \* 2. Oktober 1984, studiert Medien und Kommunikation an der Universität Augsburg. Sie sammelte in einigen Praktika bereits Erfahrungen im Journalismus und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Nach einem Schnupperpraktikum im „Augsburg Journal“ noch während der Schulzeit, hospitierte sie nach dem Abitur im Jahr 2004 bei der Augsburgischen Allgemeinen Zeitung. Seither schreibt sie für die Redaktion AZ Augsburg Land als freie Mitarbeiterin. Einen Einblick in die Welt der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bekam die gebürtige Augsburgische bei einem Praktikum in der Presseabteilung des Landratsamtes Augsburg. In ihrer Freizeit spielt die Sportbegeisterte leidenschaftlich Tennis und fiebert als Fan des FC Bayern München bei allen Spielen mit.

**Michael Hallermayer**, \* 29.10.1983, hat es für sein Studium Medien und Kommunikation zurück nach Augsburg verschlagen, der Stadt aus der seine Familie ursprünglich kommt. Erste journalistische Erfahrungen sammelte er bei der Illertisser Zeitung. Sein ehrenamtliches Engagement bei der Jungen Presse Bayern führte ihn in die Bereiche Medienbildung und Eventmanagement. Seit 2005 ist er Projektleiter der Bayerischen JugendMedienTage. Ansonsten interessiert er sich für visuelle Gestaltung. Nicht nur fürs Auge, sondern auch für den Magen: Für den Studenten ist Kochen eine Leidenschaft.

**Stefan Rippler**, \* 18.02.1985, lebt in Augsburg und Unterwössen. Er studiert Medien und Kommunikation an der Universität Augsburg, hat den Buchtitel „Praktikumsknigge“ erfunden und das Informationsportal planetpraktika.de gegründet. Ehrenamtliches Engagement bei der Stiftung Diakonie im Achenal und der Kirchengemeinde Marquartstein. Journalistische Erfahrungen gesammelt bei der Lokalpresse, später bei Burda und Bertelsmann. In der Freizeit liest er Philosophisches oder Sachbücher, ist mit dem Fotoapparat unterwegs oder fährt Fahrrad und genießt die Natur - am liebsten am Chiemsee.

**Stefanie Kroth**, \* 1969 in Heidelberg, verwirklichte sich erst in Mode-Design und Veranstaltungsorganisation, als sie spätberufen & mit Begeisterung das Medien und Kommunikations-Studium begann. Mit allerlei Berufserfahrung, Auslandsaufenthalten und Praktika ausgestattet strebt sie eine Zukunft in der Unternehmenskommunikation an. Wenn Zeit bleibt, geht sie gerne ins Kino, verschlingt englische Krimis oder macht etwas Sport. Am liebsten lernt sie etwas dazu: Podcasten, Salsa, Yoga, Schreibern, Spanisch. Mit ihrer Familie und leider keiner Katze lebt sie glücklich in Augsburg.

**Stefanie Probst**, \* 07.08.1984, lebt und studiert in Augsburg Diplom Politikwissenschaft, Nebenfach Kommunikationswissenschaft. In einer katholischen Mädchenschule lernte sie Klavier und Kirchenorgel. Das große Abenteuer begann für sie an ihrem 17. Geburtstag: Es ging für ein Jahr an eine Highschool im tiefsten Süden der USA. Die ersten Erfahrungen im Journalismus sammelte sie bei der Lokalpresse und einem Praktikum in der Wirtschafts- und Politikredaktion der Augsburgener Allgemeinen. Seit zwei Jahren ist sie als freie Mitarbeiterin bei einer lokalen Redaktion tätig. In ihrer Freizeit liest sie gerne und hält sich mit Fitness und Salsa in Form, wenn sie nicht gerade für ihren Spanischkurs paukt.

**Stephanie Schweyer**, \* 12.07.1981, lebt in Augsburg und München. Sie studiert Soziologie, Kommunikations- und Politikwissenschaft in Augsburg und ist seit ihrem Auslandssemester in Maynooth / Irland ein Fan der grünen Insel. Derzeit schreibt sie an ihrer empirischen Magisterarbeit über ehrenamtliches Engagement und möchte nach ihrem Abschluss in der Verlagsbranche arbeiten. Praktische Erfahrung in den Bereichen Public Relations, Redaktion, Verlagsmarketing und Marktforschung. In ihrer Freizeit liest sie begeistert Kriminalromane und zeitgenössische Literatur, spielt Badminton oder ist mit ihrem Fotoapparat unterwegs auf der Suche nach neuen Motiven, gerne mal bei einer spontanen Städtereise im In- und Ausland.

## **Kurz-Vita Dr. Torsten Knödler**

Direkt nach dem Abitur kam der Journalismus in sein Leben: ein Praktikum bei der Waiblinger Kreiszeitung, um die Zeit zwischen Abizeugnis und Studium zu überbrücken. Elektrisierendes Interesse am Recherchieren und Schreiben. Studium der Wirtschaftswissenschaften in Hohenheim (Stuttgart) und mit einem DAAD-Stipendium in Paris. Stipendiat der journalistischen Nachwuchsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung. Viel journalistische Praxis (Praktika, freie Mitarbeit) in der vorlesungsfreien Zeit und während der Semester: z.B. Stuttgarter Nachrichten, SWF Fernsehen, Stuttgarter Zeitung, Idea-Spektrum, SDR Hörfunk (heute SWR), ZDF Auslandsstudio Paris. Besondere persönliche Spezialität und Vorliebe: Agenda-Setting. Konkret: Immer mit einer Liste an Themenideen hingegangen.

Seit dem SS 2004 gibt er seinen beruflichen und journalistischen Erfahrungsschatz – pro bono – als Lehrbeauftragter am kommunikationswissenschaftlichen Lehrstuhl der Uni Augsburg weiter („Einführung in den praktischen Journalismus“, „Campusreporter“) Fürs WS 2005/06 der Gedanke: Was tun, damit die Arbeiten der Studenten nicht im Papierkorb enden? So entstand die Porträt- und Buchidee (Arbeitsproben, ganzheitlicher Ansatz mit Projektmanagement, Journalismus und Verlagsgeschäftsführung...)

Augsburg ist dabei nicht die erste Station des heute 39-jährigen als Dozenten: Er unterrichtete praktischen Journalismus an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Mittweida, Wirtschaftsjournalismus an der Berliner Journalistenschule und war mehrmals Referent beim Medienevent der Jugendpresse NRW. Im SS 2006 lehrte er an der FH Augsburg das Fach Unternehmenskommunikation.

In seinem Hauptjob ist der mit einem Thema zu Public Relations und Wirtschaftsjournalismus promovierte Diplom-Ökonom Führungskraft in der Unternehmenskommunikation der Allianz Versicherungs-AG in München. Dort verantwortet er auch den Geschäftsbericht und Vorstandsreden. Zuvor hat er sechs Jahre lang als Redaktionsleiter Corporate Publishing bei der Allianz die Kundenpublikationen betreut und relaunched. Als er im Herbst 1999 von Berlin nach Augsburg seiner großen Liebe und heutigen Frau hinterherreiste, hat er zugleich die Schreibtischseite gewechselt. In Berlin war er mehrere Jahre Wirtschaftsredakteur bei der WELT, verantwortlich für die Wirtschaftsseite der Berliner Ausgabe. Übrigens, sein Berufseinstieg lief über die zweijährige Axel Springer Journalistenschule mit Stammredaktion DIE WELT und Schwerpunkt Wirtschaft. Ein Vierteljahr BILD-Zeitung und ein paar Monate WELT am Sonntag und STANDARD in Wien inklusive.

Hobbys im Telegrammstil: Tanzen (klassisch), Singen (mit meiner Frau – zuhause; eine Wonne), moderates Fitnesstraining (einmal die Woche), Gartenarbeiten (wunderbar, um zu entspannen) und – wer hätte es vermutet – Lesen (u.a. das spannendste Buch der Welt: die Bibel) und Schreiben (u.a. „Überleben im Job“ – 2005 erschienen im Verlag Redline Wirtschaft).



[www.augsburgerlebenswege.de](http://www.augsburgerlebenswege.de)



[www.augsburgerlebenswege.de](http://www.augsburgerlebenswege.de)